

125 Jahre Männergesangverein „Eintracht“ Stotel v. 1875



Festschrift MGV 2000



Grußwort an unsere Gäste



K. H. Grunau
1. Vorsitzender

Der Männergesangverein „Eintracht“ Stotel grüßt alle, die zu seiner 125. Geburtstagsfeier kommen und ihm gratulieren. In der heutigen, schnellebigen Zeit ist es doch noch etwas Besonderes, wenn ein Verein 125 Jahre alt wird.

Wir vom Männergesangverein „Eintracht“ Stotel sind jedenfalls stolz darauf heute diesen Geburtstag feiern zu können.

Wir sehen es als oberste Pflicht und Aufgabe an, unseren Vorfahren nachzueifern und das in 125 Jahren Geschaffene, trotz aller Schwierigkeiten und einem teilweise recht negativem Zeitgeist, zu erhalten und weiter zuführen.

Ein Gesangsverein hat die Pflicht, anlässlich seines Jubiläums etwas Besonderes zu bieten, seine Leistungsfähigkeit und Qualität unter Beweis zu stellen, wir hoffen, die an uns gestellten Erwartungen erfüllen zu können.

Sich selbst und anderen Freude bereiten ist das Hauptanliegen unseres Chores, dabei versuchen wir, altes Liedgut zu erhalten und neues aufzunehmen.

Der Männergesangverein „Eintracht“ hofft, den 125. Geburtstag als „langer Verein“ feiern zu können und wünscht allen Gästen ein paar erlebnisreiche und schöne Stunden in Stotel.



Hans Kurzawski
Chorleiter

Grußwort des Ortsvorstehers



Fritz Grieger
Ortsvorsteher

Dem Männergesangverein „Eintracht“ Stotel von 1875 überbringe ich hiermit auch im Namen aller Stoteler Bürgerinnen und Bürger die allerherzlichsten Glückwünsche zu seinem stolzen Jubiläum.

Allen gegenteiligen Trends zuwider, hat der Männergesangverein in Stotel Zukunft! Immer wieder fanden junge Männer den Weg zum Verein, so daß dieser jetzt 125 Jahre alt werden konnte.

In den 125 Jahren seines Bestehens hat der Männergesangverein wertvolle Kulturarbeit geleistet. Viele Anlässe und Feiern in der Ortschaft und darüber hinaus wurden vom Männergesangverein verschönert und immer wieder haben es die Sänger verstanden, Menschen durch die Musik einander näher zu bringen, miteinander zu verbinden und Verständnis füreinander zu schaffen. Musik ist eine gemeinsame Sprache über nationale und gesellschaftliche Grenzen hinweg. Aus dem gemeinschaftlichen Singen erwächst Zusammengehörigkeitsgefühl, entsteht Gemeinschaft.

Musik kann sicher nicht alle politischen Probleme unserer Zeit lösen; sie kann aber sehr wohl dazu beitragen, daß die Menschen über Grenzen und politische Systeme hinweg näher zusammenrücken, sich gegenseitig und ihre jeweilige Kultur besser kennen, respektieren und schätzen lernen. Musik kann so entscheidend mithelfen, den Boden für Frieden und Völkerverständigung und für eine Einigung unter Wahrung der kulturellen Vielfalt der einzelnen Regionen zu bereiten.

In diesem Sinne wünsche ich dem Männergesangverein „Eintracht“ Stotel von 1875 auch in der Zukunft viel Erfolg in der Vereinsarbeit und für die „Jubitage“ alles Gute und eine rege Beteiligung der Stoteler Bevölkerung.

Carl Horstmann

Gründer und
1. Vorsitzender
von 1875 bis 1903



1. Bild vom
MGV „Eintracht“ Stotel



Karl Wohlers --- Ernst Ude C. Müller 1882 --- W. Eden sen. 1883 Bode Joh. Bolte 1875 --- C. Horstmann 1874 O. Seebeck 1879 C. Deden 1874 Stoffregen 1874 Hinr. Timcke 1874 Bauermeister Hantelmann Ludwig Seebeck 1886